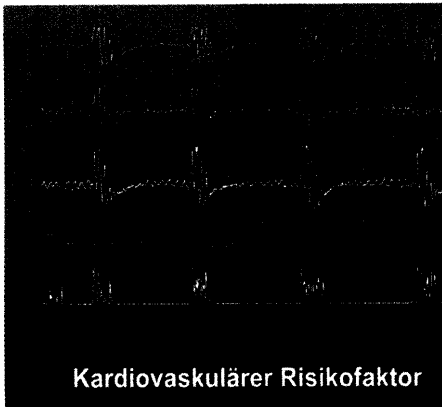


Deutsches 12 Ärzteblatt

Herausgeber:
Bundesärztekammer
und
Kassenärztliche
Bundesvereinigung

Redaktion:
Ottostraße 12, 50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-1 20
Fax: 0 22 34/70 11-1 42
Internet: www.aerzteblatt.de
E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

Verlag:
Dieselstraße 2
50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-0
Fax: 0 22 34/70 11-4 60
E-Mail: verlag@aerzteblatt.de



Kardiovaskulärer Risikofaktor

Die obstruktive Schlafapnoe (OSA) ist mit einem erhöhten kardiovaskulären Risiko verbunden. Die nichtinvasive kontinuierliche Überdruckbeatmung wirkt kardioprotektiv. Der Titel zeigt die Polysomnographie eines Patienten mit OSA. NAF: nasaler Fluss; THO/ABD: thorakoabdominale Atemexkursionen; SAO2: Sauerstoffsättigung; SNOR: Schnarchen. Titelbildgestaltung: Klaus Fröhlich. Seite 775

Niederlande

Seit Anfang des Jahres ist die niederländische Gesundheitsreform in Kraft. Verwaltungschaos und die Sorge um die Qualität der Versorgung treiben vor allem die Hausärzte um. Für Deutschland ist die niederländische Variante nur bedingt geeignet, weil die Ausgangspositionen in beiden Ländern zu verschieden sind. Seiten 746, 749

Versorgungsforschung

Mit Fragen der Standortbestimmung, künftigen Arbeitsschwerpunkten und Möglichkeiten der Finanzierung befasste sich ein Symposium in Mainz. Der Deutsche Ärztetag 2005 hatte auf Antrag des Vorstands der Bundesärztekammer einer finanziellen Förderung der Versorgungsforschung in Höhe von 4,5 Millionen Euro über einen Zeitraum von sechs Jahren zugestimmt. Über die Mittelvergabe wird in Kürze entschieden. Seite 752

SEITE EINS

Klinische Studien

Ein Restrisiko bleibt 733

Dr. med. Vera Zylka-Menhorn

Gesundheitsreform

Fern der Versuchung 733

Sabine Rieser

POLITIK

Universitätskliniken

Im Ausnahmezustand 741

Jens Flintrop

Kommentar: Bonus-Malus-Regelung

Gefährlicher Köder 743

Prof. Dr. med. Jörg-Dietrich Hoppe, Präsident der Bundesärztekammer

Integrationsversorgung

Sozialgericht rüttelt am Barmer-Hausarztvertrag 744

Josef Maus

Niederlande: Turbulenter Auftakt 746

Claudia Diers-Lienke

Risikostrukturausgleich: Blaupause Holland 748

Timo BlöB

Reformvorbild Niederlande: Nur bedingt geeignet 749

Samir Rabbata, Timo BlöB

Versorgungsforschung

Was überhaupt, wozu und womit? 752

Thomas Gerst

Private Krankenversicherung: Ausgeklammert 754

Martina Merten

MEDIZINREPORT

Traumata des Fußes und Sprunggelenkes

Häufig zu spät erkannt 756

Siegfried Hoc